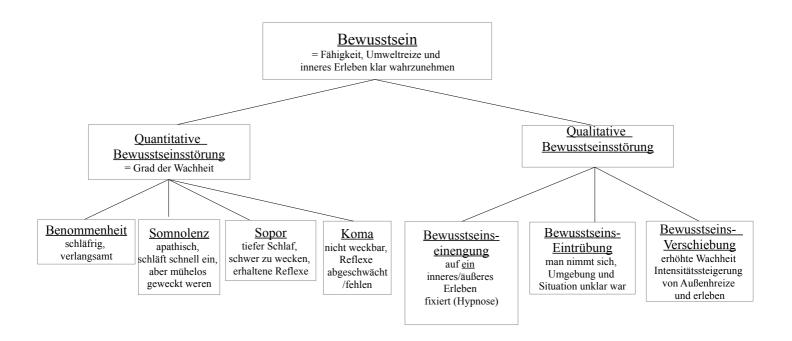
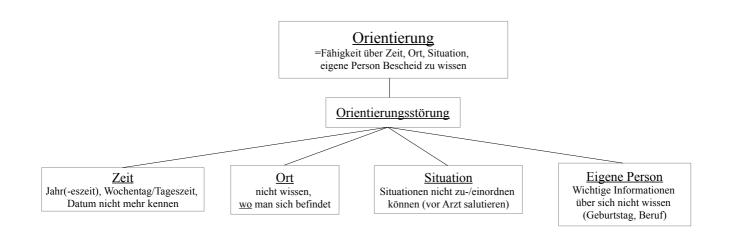
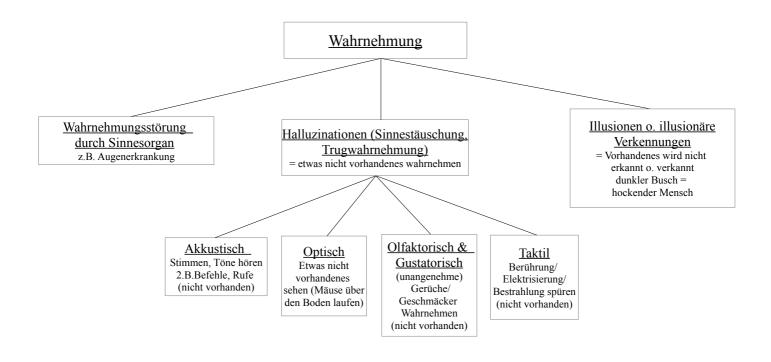
# **Psychiatrische Symptome**

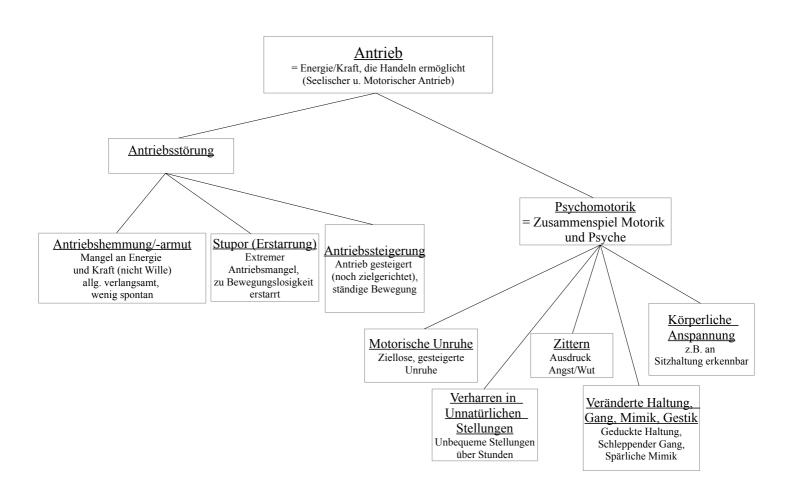
<u>Symptom:</u> ist <u>ein einzelnes</u> Krankheitszeichen. Da einzelne Symptome auch bei Gesunden vorkommen, sind <u>mehrere Symptome</u> für eine Diagnose notwendig.  $\rightarrow$  ein Symptom kann viele Ursachen haben!

Durch ein psychiatrisches Gespräch ist es möglich, einen psychischen Befund zu erstellen. Innerhalb des Befundes werden psychische Funktionen beschrieben und notiert









# Gedächtnis

= Fähigkeit sich Erlebtes, Erlentes, Erfahrung zu merken und sich daran zu erinnern

(Ultrakurz-, Kurz-, Langzeitgedächtnis)

#### Gedächtnisstörung

# Merkfähigkeitsstörung

neue Inhalte nach sehr kurzer Zeit vergessen

### Störung des Kurzzeitgedächtnisses

Störung bei Speicherung neuer Inhalte (letzte Minute/Stunde)

# Störung des

<u>Langzeitgedächtnisses</u> Keine Erinnerung an lang zurückliegende Ereignisse

#### **Amnesie**

Zeitlich, inhaltlich begrenzte Gedächtnislücke z.B. durch Gehirnerschütterung

# Auffassung, Aufmerksamkeit, **Konzentration**

# <u>Auffassungsstörung</u>

Bedeutung von Gesehenem/Gehörtem wird nicht richtig erfasst z.B. Fragen nicht mehr verstehen

# Aufmerksamkeitsstörung

Wahrnehmung, Denken, Erleben können nicht mehr auf eine Sache ausgerichtet werden. Jemand "hört nicht richtig zu"

### Konzentrationsstörung

Wahrnehmung und Gedanken sind leicht ablenkbar z.B. durch äußere Einflüsse

#### <u>Intelligenz</u>

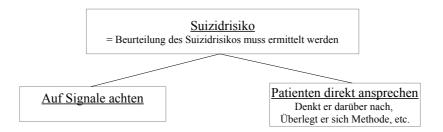
= Fähigkeiten wie Informationsverarbeitung, Gedächtnis, schlussfolgerndes, logisches Denken, Konzentration, Sprach-/Begriffsverständnis, abstraktes Denken, Umgang mit Symbolen und Zahlen, Vorstellungsvermögen

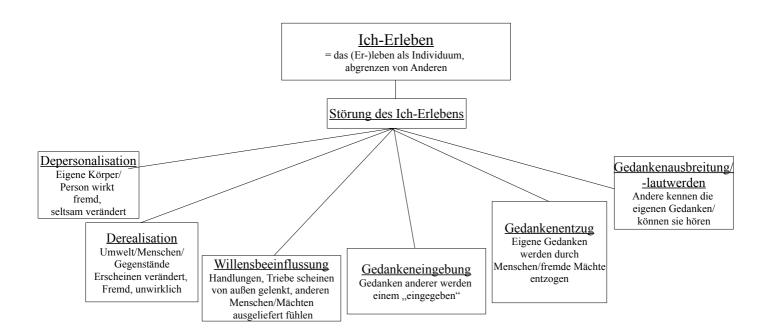
#### Soziale Intelligenz

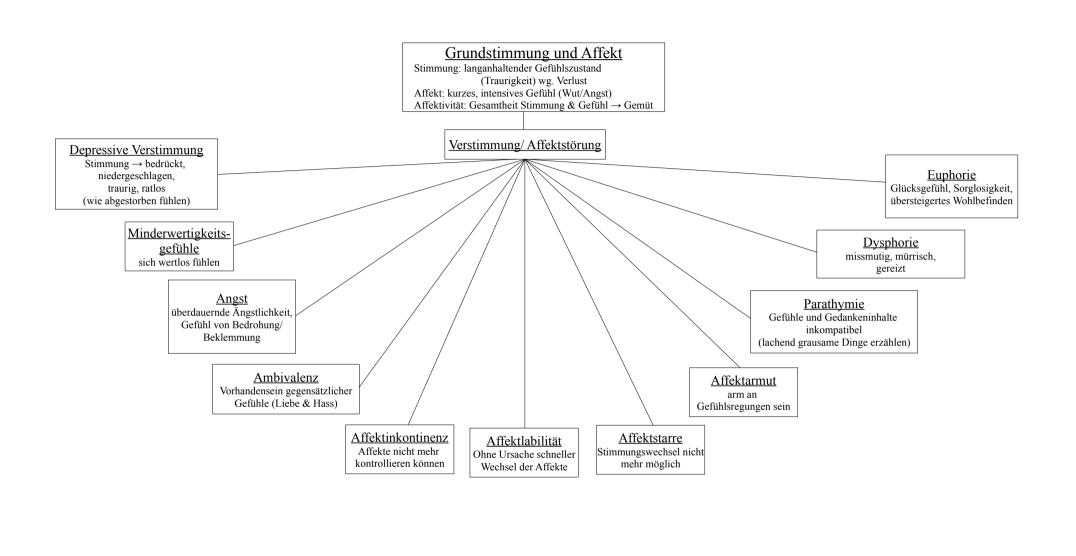
Kommunikations-/ Interaktionskompetenz

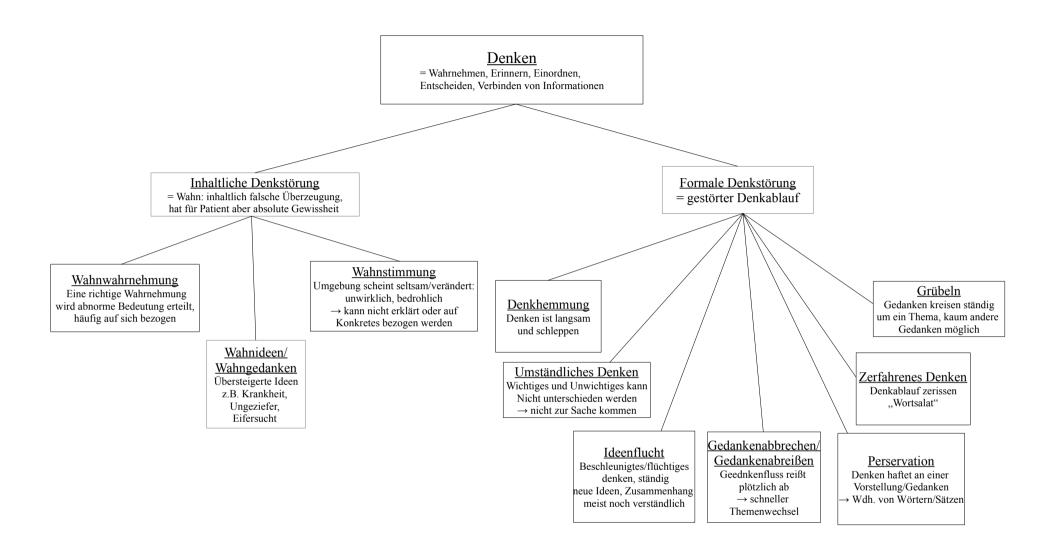
# Emotionale Intelligenz

Eigene und fremde Gefühle wahrnehmen, verstehen und beeinflussen









Quelle: Arbeitsblätter Diagnose und Klassifikation psych. Strg (2011) von Frau Haake Weber